

Martin Dreschers

**Die Entwicklung des Rechts
des Tarifvertrags in Deutschland**

**Eine rechtshistorische Untersuchung
über den Verlauf der Durchsetzung
des Kollektivvertragsgedankens**



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	<i>VIII</i>
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	<i>534</i>
§ 1 Einleitung	1
I. Themenstellung	1
II. Definition, Bezeichnung und Funktion des Tarifvertrags	6
1. Die Entwicklung der Definition des Tarifvertrags	6
2. Die Entwicklung der Bezeichnung des Tarifvertrags	9
3. Die Entwicklung der Funktion des Tarifvertrags	10
III. Die Vorläufer des modernen Tarifvertrags	16
§ 2 Die Entwicklung des Tarifvertragsrechts	22
I. Die rechtliche Erfassung des Tarifvertrags vor 1945	22
1. Die Situation vor der ersten gesetzlichen Regelung durch die TVVO	22
1.1 Die Situation vor dem Inkrafttreten des BGB am 1. 1. 1900	22
1.2 Die Situation nach Inkrafttreten des BGB	35
1.2.1 Die Rechtsnatur des Tarifvertrags	36
a) Die Auffassung der Rechtsprechung	36
b) Die Auffassung der Rechtswissenschaft	39
1.2.2 Die Rechtswirkungen des Tarifvertrags im einzelnen	41
a) Der persönliche Geltungsbereich des Tarifvertrags	41
b) Die Haftung der Vertragsparteien	45
aa) Die Ansicht der Rechtswissenschaft	45
bb) Die Praxis der Rechtsprechung	48
c) Die Frage der Unabdingbarkeit	49
aa) Die Ansicht der Rechtswissenschaft	49
aaa) Lotmars Theorie der absoluten Rechtswirkung	49
bbb) Rundsteins Theorie der Unterlassungsverpflichtung	50
ccc) Die Ansicht der Vertreter der Verbands- und Kombinationstheorie	51
bb) Die Praxis der Rechtsprechung	53
d) Die Friedenspflicht	54
aa) Die Auffassung der Rechtswissenschaft	54
aaa) Die Herleitung einer Friedenspflicht	54
bbb) Der Umfang einer Friedenspflicht	54
ccc) Die Adressaten der Friedenspflicht	56

bb) Die Praxis der Rechtsprechung	56
1.3 Zwischenergebnis	57
2. Die TVVO vom 23. 12. 1918	58
2.1 Erste Ansätze für das Zustandekommen einer gesetzlichen Regelung	59
2.1.1 Die Behandlung der Frage einer Kodifizierung im Reichstag	60
2.1.2 Die Haltung der Reichsregierung	61
2.1.3 Die Haltung der Rechtswissenschaft	62
2.1.4 Die Haltung der Gewerkschaften	63
2.1.5 Die Haltung der Unternehmerverbände	68
2.2 Die Entstehung der Zentralarbeitsgemeinschaft	70
2.3 Die Tarifvertragsverordnung vom 23. 12. 1918	73
3. Die Entwicklung des Tarifrechts in der Weimarer Republik	76
3.1 Der Versuch des Ausbaus des Tarifvertragsrechts	76
3.1.1 Die verfassungsrechtliche Absicherung durch die Weimarer Reichsverfassung ..	76
3.1.2 Die Arbeit an einem umfassenden Arbeitstarifgesetz	77
3.2 Beeinträchtigungen und Gefährdungen der Tarifautonomie	81
3.2.1 Die Verordnung über das Schlichtungswesen vom 23. 10. 1923	81
3.2.2 Die Behandlung des Tarifrechts durch die Sozialpartner und die Rechtsprechung in den Zwanziger Jahren	85
a) Die Haltung der Gewerkschaften zum Tarifvertragsrecht	85
b) Die Haltung der Arbeitgeber und Arbeitgeberverbände zum Tarifvertragsrecht	85
c) Das Tarifvertragsrecht der Weimarer Zeit in der Behandlung durch die Rechtsprechung	87
3.2.3 Insbesondere: Der Ruhreisenstreit 1928	88
3.2.4 Die Endphase der Weimarer Republik	90
4. Das Tarifrecht unter der Herrschaft der Nationalsozialisten	91
II. Die Zeit nach 1945	94
1. Die Entstehung des Tarifvertragsgesetzes vom 9. 4. 1949	94
1.1 Die Politik der Amerikanischen und Britischen Besatzungsmacht im Hinblick auf eine Wiederherstellung der Tarifautonomie	94
1.1.1 Die amerikanische Politik	94
1.1.2 Die britische Politik	99
1.2 Das Wirken des Zentralamtes für Arbeit in der britischen Zone an einer Tarifvertragsverordnung (sogenannter Lemgoer Entwurf)	101
1.3 Die Arbeiten des Länderrats der amerikanischen Besatzungszone in Stuttgart (sogenannter Stuttgarter oder Zusmarshausener Entwurf)	105
1.4 Die parlamentarische Beratung des Tarifvertragsgesetzes	109
1.5 Das Genehmigungsverfahren durch die Militärregierung	113
2. Änderungen und Ergänzungen des TVG	115
2.1 Das Gesetz zur Änderung des TVG vom 11. 1. 1952	115

2.1.1	Die Ergänzung der Regelung der Allgemeinverbindlicherklärung	115
2.1.2	Die Neudefinition des Begriffs der "Spitzenorganisation"	116
2.1.3	Das Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen	117
2.2	Die Gesetze zur Erstreckung des TVG vom 23. 4. 1953 und 6. 7. 1959	117
2.3	Die Ergänzung des TVG durch das Arbeitsgerichtsgesetz vom 3. 9. 1953	118
2.4	Die Änderung des TVG durch das Erste Arbeitsrechtsbereinigungsgesetz vom 14. 8. 1969 und die Neufassung vom 25. 8. 1969	119
2.5	Die Änderung des TVG durch das Heimarbeitsänderungsgesetz vom 29. 10. 1974	120
2.6	Die Geltung des TVG im Gebiet der ehemaligen DDR	122
2.7	Reformvorschläge	123

§ 3 Die Regelung des Rechts des Tarifvertrags im einzelnen 125

I.	Die Rechtsnatur des Tarifvertrags	125
II.	Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit	133
1.	Die Tariffähigkeit	133
1.1	Der Begriff der Tariffähigkeit und ihre Behandlung in den gesetzlichen Vorschriften	133
1.2	Die Entwicklung der Voraussetzungen der Tariffähigkeit im einzelnen	138
1.2.1	Die Voraussetzungen der Tariffähigkeit auf Arbeitnehmerseite	138
a)	Die Problematik der Bestimmung des Gewerkschaftsbegriffs	138
b)	Die Anforderungen an die Organisation der Gewerkschaft	143
aa)	Die Organisationsform des Privatrechtlichen Verbandes	143
bb)	Das Erfordernis der Freiwilligkeit	145
cc)	Das Erfordernis einer demokratischen Organisation	147
dd)	Das Erfordernis einer überbetrieblichen Organisation	148
ee)	Das Erfordernis der Unabhängigkeit der Vereinigung	151
c)	Die Anforderungen an Zielsetzung und Mittel der Gewerkschaft	157
aa)	Die Zielsetzung der Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen	157
bb)	Die Tariffreiwilligkeit	158
cc)	Das Erfordernis der Arbeitskampfbereitschaft	160
dd)	Das Erfordernis der sozialpolitischen Mächtigkeit der Gewerkschaft	164
ee)	Das Erfordernis der Anerkennung des geltenden Tarifrechts	171
d)	Die Tariffähigkeit von Spitzenorganisationen	171
e)	Die Tariffähigkeit von Arbeitnehmerkammern	174
1.2.2	Die Voraussetzungen der Tariffähigkeit auf Arbeitgeberseite	175
a)	Die Tariffähigkeit des einzelnen Arbeitgebers	175
b)	Die Tariffähigkeit von Arbeitgebervereinigungen	182
aa)	Allgemeine Entwicklung	182
bb)	Anforderungen an die Organisation der Arbeitgebervereinigungen	186

aaa. Das Erfordernis der Freiwilligkeit	186
bbb. Das Erfordernis der Gegnerunabhängigkeit	187
cc) Anforderungen an die Zielsetzung und Mittel eines Arbeitgeberverbandes	189
aaa. Die Zielsetzung der Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen	189
bbb. Die Tarifwilligkeit	190
dd) Weitere Anforderungen an eine tariffähige Arbeitgebervereinigung	194
c) Weitere tariffähige Vereinigungen auf Arbeitgeberseite	196
2. Die Tarifzuständigkeit	198
2.1 Begriff und allgemeine Entwicklung	198
2.2 Einzelfragen	200
III. Das wirksame Zustandekommen des Tarifvertrags	205
1. Abschluß und Form	205
2. Die Auslegung von Tarifverträgen	219
2.1 Allgemeines	219
2.2 Die Auslegung des Tarifvertrags im einzelnen	221
2.2.1 Der schuldrechtliche Teil des Tarifvertrags	221
2.2.2 Der normative Teil des Tarifvertrags	222
2.2.3 Die Behandlung von Willensmängeln und Gesetzesverstößen	228
aa) Willensmängel	228
bb) Gesetzesverstöße	229
IV. Der Inhalt des Tarifvertrags	232
1. Der schuldrechtliche Teil	232
1.1 Allgemeines	232
1.2 Die Entwicklung der Friedenspflicht	234
1.2.1 Gesetzesentwicklung	234
1.2.2 Die Entwicklung im einzelnen	235
a) Die Herleitung der Friedenspflicht	235
b) Der Inhalt der Friedenspflicht	236
c) Der Umfang der Friedenspflicht	241
aa) Die relative Friedenspflicht	241
bb) Die Erweiterung des Umfangs der Friedenspflicht	247
cc) Die Begrenzung des Umfangs der Friedenspflicht	249
1.3 Die Entwicklung der Durchführungspflicht	250
1.3.1 Die wechselnde Bedeutung der Durchführungspflicht für das Tarifrecht	250
1.3.2 Die Entwicklung des Inhalts der Durchführungspflicht	252
1.4 Weitere schuldrechtliche Vereinbarungen	260
2. Der normative Teil	261
2.1 Allgemeine Gesetzesentwicklung	261
2.2 Die Entwicklung in den einzelnen Normbereichen	269

a.	<i>Die Inhaltsnormen</i>	270
I.	Die Lohnregelung	271
II.	Die Regelung der Arbeitszeit	275
III.	Die tarifvertragliche Urlaubsgewährung	284
IV.	Neue Entwicklungstendenzen auf dem Gebiet der Inhaltsnormen	286
a)	Tarifverträge über vermögenswirksame Leistungen	286
b)	Rationalisierungsschutzabkommen	287
b.	<i>Die Abschlußnormen</i>	293
I.	Begriff und Entwicklung bis zum TVG 1949	293
1.1	Formvorschriften	293
1.2	Abschlußverbote (negative Abschlußnormen)	294
1.3	Abschlußgebote (positive Abschlußnormen)	295
II.	Die Problematik der normativen Wirkung von Abschlußnormen	296
III.	Neuere Entwicklungen auf dem Gebiet der Abschlußnormen	297
3.1	Abschlußverbote	297
3.2	Abschlußgebote	298
c.	<i>Die Beendigungsnormen</i>	299
I.	Inhalt und allgemeine Entwicklung	299
II.	Die Entwicklung im Bereich einzelner Beendigungsnormen	300
2.1	Tarifliche Regelungen über Form und Verfahren der Kündigung	300
2.2	Die Vereinbarung von Altersgrenzen in Tarifverträgen	303
d.	<i>Die betrieblichen Normen</i>	307
I.	Die Entwicklung bis 1945	307
1.1	Die Solidarnormen	307
1.2	Die Ordnungsnormen	313
II.	Die Entwicklung nach 1945	315
2.1	Gesetzesgeschichte	315
2.2	Die Begriffsbildung im Schrifttum	317
e.	<i>Die betriebsverfassungsrechtlichen Normen</i>	321
I.	Allgemeine Entwicklung	321
1.1	Die Situation in der Weimarer Zeit	321
1.2	Die Nachkriegszeit	323
II.	Insbesondere: Die Entwicklung im Bereich der Erweiterung des Mitbestimmungsrechts durch Tarifvertrag	325
III.	Exkurs: Die Entwicklung des Verhältnisses von Tarifvertrag zur Betriebsvereinbarung	332
f.	<i>Die Normen über Gemeinsame Einrichtungen der Tarifvertragsparteien</i>	340
I.	Die Entwicklung in der Weimarer Zeit	340
II.	Die Entwicklung in der Nachkriegszeit	343
2.3	Die Entwicklung der rechtlichen Beurteilung einzelner tarifvertraglicher Regelungen und Klauseln	348

1.	Die Wiedereinstellungsklauseln und Maßregelungsverbote	348
1.1	Der Meinungsstand in der Weimarer Zeit	348
1.2	Die Entwicklung in der Nachkriegszeit	354
2.	Die Organisations-, Tarifausschluß- und Differenzierungsklauseln	357
2.1	Einleitung	357
2.2	Die Entwicklung im Bereich der Organisations- oder Absperrklauseln	358
2.3	Die Entwicklung im Bereich der Tarifausschlußklauseln	365
2.4	Die Außenseiterklauseln	372
2.5	Der Solidaritätsbeitrag	375
3.	Die Effektivklauseln	376
4.	Die Bestands- und Besitzstandsklauseln	383
5.	Die Anrechnungs- oder Verrechnungsklauseln	385
V.	Die Rechtswirkungen des normativen Teils des Tarifvertrages	386
I.	Allgemeine Entwicklung	386
II.	Die Entwicklung im Bereich der unmittelbaren Wirkung	389
2.1	Das Verhältnis zur individualvertraglichen Regelung des Arbeitsvertrags	389
2.2	Die Entwicklung der Nachwirkung	392
III.	Die Entwicklung im Bereich der zwingenden Wirkung	396
3.1	Allgemeines	396
3.2	Die Entwicklung des vertragsdispositiven Tarifrechts	397
3.3	Die Entwicklung des Günstigkeitsprinzips	400
3.3.1	Allgemeine Entwicklung	400
3.3.2	Die Wandlung im Maßstab eines Günstigkeitsvergleichs	404
a.	Die Grundlage eines Günstigkeitsvergleichs	404
b.	Der Beurteilungsmaßstab im einzelnen	406
c.	Insbesondere: Die Entwicklung der rechtlichen Beurteilung einer Überschreitung tariflicher Arbeitszeiten nach dem Günstigkeitsprinzip	410
VI.	Die Unverbrüchlichkeit tariflicher Rechte	417
I.	Der Verzicht auf tarifliche Rechte	417
1.1	Die Rechtsentwicklung in der Weimarer Zeit	417
1.2	Die Entwicklung in der Zeit des Nationalsozialismus	422
1.3	Die Nachkriegszeit	424
II.	Die Verwirklung tariflicher Rechte	425
2.1	Die Rechtsentwicklung in der Weimarer Zeit	425
2.2	Die Entwicklung in der Zeit des Nationalsozialismus	427
2.3	Die Nachkriegszeit	428
III.	Die Entwicklung der Ausschluß- oder Verfallsklauseln	430

VII.	Die Beendigung des Tarifvertrags	433
VIII.	Die Entwicklung der Tarifgebundenheit	441
I.	Begriff und Begriffsentwicklung	441
II.	Die Entwicklung der Tarifgebundenheit im einzelnen	443
1)	Die unmittelbar tarifgebundenen Personengruppen	443
2)	Die mittelbar tarifgebundenen Personengruppen	450
3)	Die Entwicklung der erweiterten Tarifgebundenheit nach § 3 III TVG	454
IX.	Die Entwicklung im Bereich der Tarifkonkurrenzen	459
I.	Die grundsätzliche Entwicklung	459
II.	Die Behandlung einer Konkurrenz zwischen allgemeinverbindlichen und nicht allgemeinverbindlichen Tarifverträgen	468
X.	Die Entwicklung der Allgemeinverbindlicherklärung	473
I.	Gesetzesentwicklung und Funktionswandel	473
II.	Die Entwicklung in einzelnen Problembereichen	487
1.1	Die Rechtsnatur der Allgemeinverbindlicherklärung	487
1.2	Die Verfassungsmäßigkeit der Allgemeinverbindlicherklärung	495
XI.	Die Grenzen der Tarifautonomie	497
I.	Allgemeines	497
II.	Die Grenzen der Regelungsbefugnis im einzelnen	499
2.1	Die Begrenzung durch Regelungsgegenstand und Regelungsziel	499
2.1	Die Begrenzung durch das Günstigkeitsprinzip	505
2.2	Die Begrenzung durch Gesetze	505
2.4	Die Begrenzung durch Grundrechte	509
2.5	Die Begrenzung durch das Gemeinwohl	514
2.6	Die Begrenzung durch den allgemeinen Vertrauensgrundsatz	518
2.6.1	Allgemeines	518
2.6.2	Die Entwicklung im einzelnen	518
2.6.3	Sonderfall: Der rückwirkende Eingriff in "wohlerworbene Rechte"	524
§ 4	Zusammenfassung	528